Das Konzept
Letzte Aktualisierung Sonntag, 05 Februar 2006
Vorbereitete UmgebungFür die an unserer Schule praktizierte freie Wahl der Arbeit haben Forderungen mit erziehlichen
Aspekten ein hohes Maß an Einfluss. Damit unsere Arbeit nach Montessori nicht lediglich eine Anpassung an verbreitete
Gewohnheiten einer Gesellschaft des Marktes und des Konsums darstellt und vom Kind als Gelegenheit missverstanden
wird, Beschäftigungen nur nachzugehen, wenn es diese interessant findet, sie wechselt oder beendet, wenn es keine Lust
mehr dazu hat, bedarf es einer durchdachten maßvoll "vorbereiteten Umgebung". So stellen wir das Freiarbeitsmaterial
nur in sehr begrenzter Zahl zur Verfügung. Will ein Kind an einer Sache arbeiten, die schon besetzt ist, so muss es
planen, denken, reden, warten lernen. Die Freiheit, die in einer Klasse existiert, ist folglich begrenzt und wird für das Kind
erfahrbar. Montessori-Materialien sind Entwicklungsmaterialien und keine Spielmaterialien, auch wenn die Arbeit des
Kindes häufig einen spielerischen Charakter hat. Eine freie Wahl der Arbeit unterliegt daher einer sorgfältigen und
differenzierten Ausgestaltung durch den Lehrer, wenn sie erfolgreich sein soll.
Montessori-Grundschule Farnweg
http://www.montessorigrundschule.de
Powered by Joomla!
Erstellt: 8 September, 2010, 14:42